Evangelisch im VierStädtedreieck

April & Mai 2021

Grafenwöhr-Pressath & Eschenbach-Kirchenthumbach



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

Kolosser 1,15



Osternacht in Pressath

Herzlich Einladung zur Osternacht in Pressath! Wir beginnen am Ostersonntag (**04. April**) um 5.30 Uhr in der noch dunklen Altöttingkapelle. Die Osterkerze als Symbol des auferstandenen Christus wird uns das erste Licht bringen, ehe wir die aufgehende Sonne des Ostermorgens begrüßen. Corona bedingt können wir leider heuer kein gemeinsames Osterfrühstück stattfinden lassen. Wir hoffen auf nächstes Jahr! Für alle Langschläfer ist natürlich um 10 Uhr in Grafenwöhr Ostergottesdienst.

Himmelfahrt auf dem Kleinen Kulm

An Christi Himmelfahrt (13.Mai) ist geplant einen gemeinsamen Gottesdienst mit den anderen evangelischen Gemeinden der Kulmregion um 10 Uhr auf dem Kleinen Kulm in Neustadt am Kulm



zu feiern. Ob dies möglich ist, stand bei Redaktionsschluss, noch nicht fest. Wir werden Sie zum Zeitpunkt über die Tagespresse informieren!

Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Schönberg

Das Pfingstfest feiern wir in Grafenwöhr wieder ökumenisch und im Freien. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsamstag, **22. Mai** um 18 Uhr auf der Naturbühne Schönberg!



GRAFENWÖHR-PRESSATH



Für Taufen gibt es feste Tauftermine in Grafenwöhr, jeweils um 14 Uhr (Änderungen vorbehalten):

Samstag, 17. April (Pfarrerin Utz)

Samstag, 15. Mai (Pfarrer Klausfelder)

Samstag, 19. Juni (Pfarrer Kühn)

Samstag, 24. Juli (Pfarrer Kühn)

Anfragen und Informationen im Pfarramt bei Frau Armann, Tel. 09641 / 2218.

Für Beerdigungen ist Pfarrerin Utz Ansprechpartnerin, Tel. 09645 / 210 007.

Chor New Voices (gemeinsam mit Eschenbach):

Die Proben finden momentan bis auf Weiteres leider noch nicht statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Seniorendienstagsclub

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit immer noch keine Veranstaltungen und Ausflüge der Senioren statt. Sollte sich die Situation ändern, erfolgt eine Mitteilung in der örtlichen Presse.





Konfirmation

Ein etwas turbulentes Jahr für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden. Nein, nicht nur wegen Corona.

Pfarrer Fischer, Sie wissen es alle, hat die Gemeinde verlassen. Nun habe ich, Diakon Klaus Lobenhofer, im Auftrag von Dekan Guba die Begleitung der Konfirmanden übernommen.



virtueller Konfiunterricht am 10.03.2021

Um die Chance zu haben, mit Familie, Verwandten und Freunden feiern zu können, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Konfirmation auf Samstag, 17. Juli zu legen.

Dankbar bin ich, dass zusammen mit Kevin Neff so einige andere Ehrenamtliche mitarbeiten und bei dieser Aufgabe helfen.

Wir konnten bisher einen gelungenen Gesprächsgottesdienst feiern, und haben uns ein weiteres Mal übers Internet getroffen.

Die virtuellen Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden werden ebenfalls über die Bildschirme vorbereitet.

Wir wollen alles tun, dass die Konfirmandenzeit, und insbesondere die Konfirmation selbst ein bleibendes Erlebnis für alle sein wird.

Alle finden es schade, dass man sich nicht persönlich treffen kann, aber da sind wir ja nicht die Einzigen. Und zumindest die Hoffnung, dass wir uns vor der Konfirmation persönlich sehen können, ist da.

Bibel entdecken für Kinder



Jesus feiert mit seinen Jüngern das Abendmahl

Der Tag des Passafestes war gekommen. Das Fest begann am Abend mit einem feierlichen Essen, bei dem die Menschen sich daran erinnerten, wie Gott sein Volk aus Ägypten herausgeführt hatte, um es in das versprochene Land zu bringen. Genau wie damals schlachtete jede Familie ein Lamm und aß Brot ohne Sauerteig.

Viele Menschen waren zum Fest nach Jerusalem gereist. Auch Jesus wollte das Passamahl mit seinen Jüngern in Jerusalem feiern. Er sagte zu Petrus und Johannes: »Geht und bereitet alles für uns vor.« »Wo werden wir denn feiern?«, fragten sie. Jesus antwortete: »Wenn ihr in die Stadt kommt, werdet ihr einen Mann treffen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm in das Haus, in das er geht. Dann sagt zu dem Hausherrn dort: ›Unser Lehrer schickt uns. In welchem Raum kann er das Passamahl feiern?< Er wird euch ein großes Zimmer im oberen Stockwerk zeigen. Dort könnt ihr alles für uns herrichten.« Die beiden gingen los und fanden alles so, wie Jesus es gesagt hatte.

Sorgfältig bereiteten sie das Passamahl vor. Am Abend kam Jesus mit den anderen Jüngern. Gemeinsam setzten sie sich an den Tisch. Jesus sagte: »Heute esse ich zum letzten Mal mit euch zusammen. Denn bald werde ich leiden und sterben. Das Passamahl werde ich erst wieder feiern, wenn Gottes neue Welt gekommen ist.« Dann nahm Jesus das Brot und sprach das Dankgebet. Er brach das Brot in Stücke, gab es den Jüngern und sagte: »Das ist mein Leib. Ich gebe mich selbst für euch.« Die Jünger nahmen das Brot und aßen. Jesus sagte: »Tut dies immer wieder, damit ihr euch daran erinnert, was ich für euch getan habe.«

Nach dem Essen nahm Jesus den Becher mit Wein und sagte: »Das ist mein Blut, das für euch und für alle Menschen vergossen wird. Damit besiegelt Gott seinen Bund mit den Menschen.« Die Jünger reichten den Becher weiter und alle tranken daraus.

Dann sangen sie die Dankpsalmen.

Aus: Die Ostergeschichte. Text: Christiane Herrlinger, Illustrationen: Mathias Weber, © 2020 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.







Homepage: www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Geschlossen: Pfingstferien 25. bis 28. Mai















GOTTESDIENSTE IN GRAFENWÖHR – PRESSATH



Freitag, 2.04.2021 08.45 Uhr 10.00 Uhr	Karfreitag (mit Beichte und Abendmahl) Altöttingkapelle (Dekan Thomas Guba) Michaelskirche (Dekan Thomas Guba)
Sonntag, 4.04.2021 05.30 Uhr 10.00 Uhr	Osternacht / Ostersonntag Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl) Michaelskirche (Pfarrerin Kathrin Spies)
Sonntag, 11.04.2021 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Michaelskirche (Prädikant Dr. Knut Thielsen)
Sonntag, 18.04.2021 10.00 Uhr	Misericordias Domini Michaelskirche (Lektor Rainer Schmidt)
Sonntag, 25.04.2021 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Jubilate Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl) Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)
Sonntag, 2.05.2021 10.00 Uhr	Cantate Michaelskirche (Prädikant Dr. Knut Thielsen)
Sonntag, 9.05.2021 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Rogate (mit Abendmahl) Altöttingkapelle (Pfarrerin Anne Utz) Michaelskirche (Pfarrerin Anne Utz)
Sonntag, 16.05.2021 10.00 Uhr	Exaudi Michaelskirche (Lektorin Karin Weigl)
Samstag, 22.05.2021 18.00 Uhr	Ökumenischer Bußgottesdienst Naturbühne Schönberg (Dekan Thomas Guba)
Sonntag, 23.05.2021 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Altöttingkapelle (Lektorin Judith Rau) Michaelskirche (Lektorin Judith Rau)
Sonntag, 30.05.2021 10.00 Uhr	Trinitatis Michaelskirche (Prädikant Dr. Knut Thielsen)
Sonntag, 6.06.2021 09.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Altöttingkapelle (Lektorin Karin Weigl)



GOTTESDIENSTE IN ESCHENBACH-KIRCHENTHUMBACH

Wir laden herzlich ein. © Für die Gottesdienste an Karfreitag, Ostersonntag und zur Konfirmation ist eine Anmeldung notwendig, siehe Seite 11.

Donnerstag, 1.04.2021 14.30 Uhr	Gründonnerstag Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz)
Freitag, 2.04.2021 08.30 Uhr 10.00 Uhr	Karfreitag mit Beichte – siehe S. 11 Kath. Pfarrsaal Kirchenthumbach (Pfrn. Utz) Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz)
Sonntag, 4.04.2021 06.00 Uhr 10.00 Uhr	Ostersonntag – siehe S. 10 und 11 Osternacht, Kreuzkirche Eschenbach (Team) Familienfreundlicher Gottesdienst, Kreuzkirche Eschenbach (mit Team)
Sonntag, 11.04.2021 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Kreuzkirche Eschenbach (Dekan Guba)
Sonntag, 18.04.2021 10.00 Uhr	Misericordias Domini mit Abendmahl - s.S. 10 Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz)
Sonntag, 25.04.2021 10.00 Uhr	Jubilate Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz)
Sonntag, 2.05.2021 11.00 Uhr	Kantate – Konfirmation – siehe S. 11 Pfarrkirche Kirchenthumbach (Pfrn Utz)
Sonntag, 9.05.2021 10.00 Uhr	Rogate Kreuzkirche Eschenbach (Lektorin Scherl)
Donnerstag, 13.05.2021 10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Himmelfahrts-Gottesdienst der Kulmregion, Am Kleinen Kulm, Neustadt am Kulm
Sonntag, 16.05.2021 10.00 Uhr	Exaudi mit Abendmahl – siehe S. 10 Kreuzkirche Eschenbach (Pfrn. Utz)
Sonntag, 23.05.2021 10.00 Uhr	Pfingstsonntag - Segnungsgottesdienst Kath. Pfarrsaal Kirchenthumbach (Pfrn. Utz)
Sonntag, 30.05.2021 10.00 Uhr	Trinitatis Kreuzkirche Eschenbach



Gottesdienste im BRK-Seniorenheim in Eschenbach

werden durch Aushang im Heim bekannt gegeben.

Abendmahl: Aufgrund der aktuellen Situation feiern wir in der Karwoche kein Abendmahl, auch wenn es uns sehr schwerfällt. Weitere Abendmahlstermine sind geplant (siehe Gottesdienstübersicht vorige Seite). Ob wir das Abendmahl dann wirklich feiern können, entnehmen Sie bitte der Presse und unserer Homepage.

Osternacht in Eschenbach

Morgens um 6 Uhr, wenn es noch dunkel ist, beginnen wir im Garten hinter der Kreuzkirche mit der Osternacht. Das Osterfeuer und die Osterkerze als Symbol des auferstandenen Christus werden uns das erste Licht bringen, ehe wir die aufgehende Sonne des Ostermorgens begrüßen. Nur bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche. Corona-bedingt können wir heuer leider kein gemeinsames Osterfrühstück stattfinden lassen. Wir hoffen auf nächstes Jahr!

Familienfreundlicher Gottesdienst am Ostersonntag

Ganz herzlich laden wir ein zu unserem Gottesdienst für Jung und Alt um 10 Uhr in der Kreuzkirche in Eschenbach, um gemeinsam dem Geheimnis von Ostern nachzugehen und zu entdecken, was Gott Wunderbares tut.

Himmelfahrt auf dem Kleinen Kulm

An Christi Himmelfahrt (13.Mai) ist geplant, um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit den anderen evangelischen Gemeinden der Kulmregion auf dem Kleinen Kulm in Neustadt am Kulm zu



feiern. Ob dies möglich ist, können wir jetzt noch nicht sagen. Wir werden Sie zum Zeitpunkt über die Tagespresse und auf unserer Homepage informieren!



Offene Kirche: Unsere Kirche in Eschenbach ist wie in den letzten Monaten auch tagsüber zum Gebet und zum Anzünden einer Kerze geöffnet.

ESCHENBACH - KIRCHENTHUMBACH



Anmeldung zu den Kar- und Ostergottesdiensten und zur Konfirmation

Aufgrund des notwendigen Abstands ist die Teilnehmerzahl in unseren Gottesdiensten beschränkt. Für den normalen Sonntagsgottesdienst reichen die Plätze aus, für Karfreitag und die Ostergottesdienste ist aber eine Anmeldung nötig. Ebenso müssen Sie sich zur Konfirmation in Kirchenthumbach

anmelden, sofern Sie nicht zur Familie der Konfirmanden

gehören. Am einfachsten können Sie sich im Internet anmelden. Den Link finden Sie ab Sonntag, 28. März, auf unserer Homepage oder schon jetzt, wenn Sie den QR-Code scannen. Wenn Sie kein Internet haben, können Sie sich ab sofort im Pfarrbüro (Dienstags 14 bis 17 Uhr, Tel.: 09645/91 283) oder bei Pfarrerin Anne Utz (09645/210 007) anmelden.

Gruppen & Kreise

Unser Chor "New Voices" kann im Moment nicht in voller Besetzung proben, freut sich aber über neue MitsängerInnen, die Freude am Singen haben, wenn es wieder losgeht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Auch Seniorenkreis 55 Plus und Bastelkreis pausieren im Moment noch.

Und zum Geburtstagskaffee werden wir einladen, sobald es wieder gut möglich ist. Bis dahin sind wir in Gedanken bei Ihnen.

Kindergottesdienst können wir zurzeit nicht feiern, aber Ideen und Angebote verteilen wir immer wieder per Mail. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Kathleen Walberer (kathleen.walberer(at)t-online.de).

Kirchgeld

Viele von Ihnen haben im letzten Jahr ihr Kirchgeld gezahlt, etliche haben es noch durch eine Spende aufgestockt. Insgesamt sind so 5.105 € zusammengekommen. Haben Sie ganz herzlichen Dank. Jeder einzelne Cent davon kommt unserer Gemeinde zugute.



Gutachten sind fertig

Unsere Johanneskirche in Kirchenthumbach ist wie immer schön, aber leider auch sanierungsbedürftig. Wie wir in einem der letzten Gemeindebriefe berichtet haben, sind Gutachten nötig gewesen, um alles beurteilen zu können. Diese Gutachten haben wir jetzt alle: Der Boden wurde um den Kirchturm und unter der



alle: Der Boden wurde um den Kirchturm und unter der Senkung der Terrasse durch Bohrung geprüft und ausgewertet. Der Glockenturm wurde von einem Sachverständigen angeschaut. Ein Bauingenieur hat untersucht und eine Aufstellung gemacht, welche Maßnahmen notwendig sind und was sie schätzungsweise kosten. Die Architektin unseres Dekanats hat neben baulichen Fragen auch Entwicklungsperspektiven der Landeskirche eingebracht.

Einige Privatpersonen, der Bastelkreis und vor allem der Marktgemeinderat haben uns finanziell dabei unterstützt. Herzlichen Dank.

Herausgekommen sind dabei ganz unterschiedliche Dinge:

- Der Kirchturm steht auf festem Grund und ist nicht kippgefährdet. Da jedoch das Geläut offen hängt und sowohl Beton als auch kleine Eisenteile lose sind, lassen wir die Glocken bis auf weiteres ausgeschaltet und es bleibt das Sperrband um den Turm.
- Auch die Bodensenkung unter der Terrasse bietet keine akute Gefahr. Das Loch wird sich voraussichtlich langsam weiter senken, ist aber nicht einbruchsgefährdet. Somit bleibt bloß die kleine Senkung abgesperrt, um sie als Stolperfalle abzusichern.
- Die Sperrung des Geländes für den Durchgangsverkehr können wir aufheben, das Grundstück ist wieder frei begehbar.
- Die Feuchtigkeit im Inneren des Gebäudes samt Schimmel kommen dem Anschein nach nicht vom oberen äußeren Erdreich ins Gebäude, sondern unter anderem durch das Kondenswasser von den innenliegenden Regenrinnen und als Problem des Taupunktes der Wände.
- Manche Probleme haben sich also geklärt, leider bleiben die meisten trotzdem bestehen. Uns wurden jetzt verschiedene Maßnahmen für das Gebäude und das Gelände vorgeschlagen, die unterschiedliche Summen benötigen. Die Finanzen sind dabei wohl unsere Hauptsorge.

All dies wird die Projektgruppe auswerten und abwägen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Doch mit Ihrer Unterstützung schaffen wir weiter Arbeitsplätze,

u.a. für Langzeitarbeits-lose.

kirche + Arbeit

1+1 ist eine Kirche + Ar Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15.



www.bestattungen-neumann.de
Marienplatz 29 • 92676 ESCHENBACH

Ihr Bestatter für die nördliche Oberpfalz und Oberfranken



Elmar Neumann Micha Christer

Selbstverständlich entlasten wir Sie gerne bei den zahlreichen Verpflichtungen, die ein Trauerfall mit sich bringt und kümmern uns ganz nach Ihren Wünschen um Formalitäten, Behördengänge...

Wir sind gerne für Sie da!

Ab sofort bestatten wir auch in ESCHENBACH und Umgebung.

Bestattungen aller Art

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Seebestattung
- Waldbestattung
- Diamantbestattung
- Luftbestattung

Bestattungsvorsorge, Umbettungen Überführungen...

Tel. 09645-9179912

kontakt@bestattungen-neumann.de

Büro und Ausstellung in:

- Bayreuth
- Creußen
- ESCHENBACH
- Fichtelbera
- Kemnath
- Pegnitz
- Speichersdorf
- Weidenberg



INFO ÜBER EINEN INTERESSANTEN BERUF

Belanglos?

SINN-ERFÜLLEND!









Unsicher?
GLAUBENSSTARK!



Einsam? AUF-GEHOBEN!

DIE RICHTIGE WAHL

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- · in dem Sie im Team arbeiten?
- · der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sic als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und -pädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

- www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern
- www.instagram.com/bayernevangelisch | #wasrelpaedssomachen

Liebe Gemeindeglieder,

Die Osterglocke, oder gelbe Narzisse, blüht um Ostern herum in unseren Gärten.

Es ist schön, wenn nach dem Winter das erste Gelb in unseren Gärten aus dem oft noch grau-braunen Boden heraussprießt.

Oft holen wir sie herein in unsere Häuser und haben bunte Frühlingssträuße. Die Osterglocke darf nicht fehlen.

So ähnlich ist es auch mit den kirchlichen Osterglocken. Die Karwoche bietet da ein besonderes Schauspiel, ja Schauspiel ist das richtige Wort dazu, denn da wird etwas inszeniert.

Am Karfreitag schweigen nämlich die Glocken der Kirchen. Sie läuten nicht mehr bis wir die Auferstehung feiern, am Ostermorgen.

Das hat seine besondere Bewandtnis. Am Karfreitag gedenken wir des Todes Jesu. Da darf kein Geläut sein, da ist Trauer, da ist alles stumm. Die Welt scheint still zu stehen. Es gibt keinen Ton mehr, nur schweigen. Das erinnert uns an die Zeiten des Lebens in denen uns die Worte fehlen und nur Schweigen möglich ist.

Diese Zeit endet, ganz plötzlich, am Ostermorgen. Denn es ist ja etwas passiert mit dem niemand auch nur im Traum gerechnet hätte: Jesus ist von den Toten auferstanden! Dann dürfen, nein, dann müssen unsere Glocken wieder läuten und Sie sollen mit vollem Geläute die Auferstehungsfreude hinausrufen.

Die Osterglocken - schöne Blumen - wichtiges Geläute. Beides zeigt uns an, dass es an Ostern ums Leben geht. Es geht ums ganze Leben, um die Zukunft und um die Lebensfreude.

"Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja." Der österliche Freudenruf macht dies deutlich. Der Tod ist besiegt - das Leben hat neue Kraft bekommen. Gerade in diesen Zeiten.

Frohe Ostern, wünscht Ihnen

Thomas Guba, Dekan

